



BESTAND		PLANUNG	
	Gehweg		Einschnittsböschung
	Mulde		Bankett
	Fahrbahn		Trennstreifen
	Geh- / Radweg		Dammböschung
	Dammböschung		Landschaftswall
			Rückbau und Rekultivierung von versiegelten Flächen

ZEICHENERKLÄRUNG LANDSCHAFTSPFLERISCHE BEGLEITPLANUNG

- V1** Rodungsarbeiten von Waldbeständen und sonstigen Gehölzen außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
- V2** Bauoffenreimachung außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
- V3** Schutz angrenzender Flächen und Strukturen in der Bauphase Der Arbeitsstreifen wird auf das mindestnotwendige Maß (falls möglich und erforderlich Vorkopf-Bauweise) begrenzt, um angrenzende Vegetationsbestände möglichst zu erhalten, insbesondere im Bereich von Biotop-, Gehölzflächen und von Lebensräumen wertgebender Arten.
- V4** Schutz von Oberflächengewässern Direkter Eintrag von verschmutztem Oberflächenwasser in die Vorfluter wird durch flächige Versickerung im Bereich der Straßenböschungen vermieden.
- M1** M1 Optimierung der Trasse Abbrücken der Trasse vom bestehenden Waldrand. Im naturschutzfachlich sensiblen Waldbereich weitgehender Aufbau der neuen Trasse auf die Bestandsstrasse
- M2** M2 Rückbau und Entsiegelung von Flächen
- M3** M3 Einhaltung der Vorgaben der RStWag für Errichtung von Trassen innerhalb der Schutzzone III
- M4** M4 Unterführung der Trasse an wichtigen Radwegeverbindungen und Erholungseinrichtungen

KONFLIKTE

- KV** BAB-Anschluß bis 4+810 Neuversiegelung durch Trasse und Nebenanlagen im Flächenumfang von 3,74 ha (Böden mit mittlerer Wertigkeit)
- KW** Errichtung und Erweiterung der Trasse innerhalb von Wasserschutzzonen der Kategorie W II und W III
- K1** A 96-Anschlußstelle 32 Oberpfaffenhofen Überbauung (360 qm) und Beeinträchtigung von Biotopstrukturen (Biotop Nr. 7933 – 10.02 Altgras- und Gebüschkomplex)
- K2** A 96-Anschlußstelle 32 Oberpfaffenhofen-Landsberger Straße, Giching Verlust von 13 Einzelbäumen mit kurzer Entwicklungszeit
- K3** Unterführung Bahnlinie Baumk 0-0160 bis 0-0185 baubedingte Beeinträchtigung von Lebensräumen bedeutsamer Tiergruppen (Tagfalter, regional bedeutsam)
- K4a** Bauende der Verbindungsstraße nach St.Gilgen Verkürzung und teilweiser Verlust einer landschaftsbildprägenden Baumreihe und Verlust von 5 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
- K4b** BW 1 Unterführung Wirtschaftsweg St. Gilgen Verlust von 2 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
- K4c** BW 1 Unterführung Wirtschaftsweg St. Gilgen teilweiser Verlust einer landschaftsbildprägenden Feldgehölzhecke(100qm)
- K5** Baumk 0+750 bis 0+850 Überbauung von Böden mit Bodenfunktion: Archiv der Natur- und Kulturgeschichte 0.22 ha (vor- und frühgeschichtliches Bodendenkmal Nr. 24 FNP (7933-0130): Siedlungsspuren unbekannter Zeitstellung)
- K6** Baumk 1+380 bis 1+485, 1+550 bis 2+347 Verlust von Wald mit Waldfunktionen (Erholungswald der Intensitätsstufe I, Erholungswald der Intensitätsstufe II, Wald mit Klimaschutzfunktion) in einer Größe von 1,00 ha
- K6a** Beeinträchtigung von Brut-, Lebens- und Nahrungshabitaten verbreiteter, häufiger und ungefährlicher Vogelarten durch Rodung von Wald
- K7** Baumk 1+530 (Anschluß Weßlinger Straße) bis 2+080 Zusätzliche Beeinträchtigung eines bereits vorbelasteten Teilbereichs einer naturschutzrechtlich geschützten Fläche (LSG "Westlicher Teil des Landkreises Starnberg")
- BEEINTRÄCHTIGTE BLICKBEZIEHUNGEN (BB)
- BEEINTRÄCHTIGTER LEBENSRAUM BEDEUTSAMER TIERGRUPPEN
- VERLUST VON EINZELSTRUKTUREN

BESTAND: REALNUTZUNG UND BIOTOPTYPEN

- GEWÄSSER**
 - Naturfernes Klär- und Absetzbecken
- ACKER**
- WIRTSCHAFTSGRÜNLAND**
 - GÄ Gärtnersch genutzte Fläche, Sonderkultur
 - GE Artenreiches Extensivgrünland
 - Wei Weidegrünland
- PRIVATE + ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHEN**
 - SG Siedlungsgrün, Gehölzmosaik
 - SR Scherrasen
 - SP Sportrasenflächen
- KIESABBAUSTELLEN**
- WALD**
 - Nadelholzdominierter Mischwald (Fichte)
 - Äußerer Waldrand
 - Innerer Waldrand mit bes. Klimat. Funktion
- GEBÜSCHE, HECKEN, FELDGEBÜSCHE**
 - WO Feldgehölz, naturnah, laubholzdominiert
 - WH Hecke, naturnah
 - WI Gebüsch, Gehölz, initial
- OFFENLANDFLÄCHEN**
 - GB Magere Grünlandbrache
 - ST Krautige Initialvegetation, trocken
 - GK Gras- und Krautvegetation, ruderal
- GRÜNSTRUKTUREN MIT SCHWERPUNKT IM SIEDLUNGSZUSAMMENHANG**
 - Einzelbäume
 - Hecken
 - Baumreihe
- SIEDLUNGSFLÄCHEN**
 - WA allgemeine Wohnanlage
 - WR reine Wohnanlage
 - MD Dorfgebiet
 - SO Sondergebiet
 - GE Gewerbegebiet
- GLEISANLAGEN**
- GRENZE DES PLANGEBIETES**
- WALDFUNKTIONEN**
 - Wald mit besonderer Funktion für:
 - Regionalen Klimaschutz
 - Erholung, Intensitätsstufe I
 - Erholung, Intensitätsstufe II

TIERGRUPPEN: LOKALER/REGIONALER BEDEUTUNG

- SL Punktnachweis: Artenschutzkartierung Arten- und Biotopkartierungsprogramm eigene Kartierung
- NW Niederwildarten
- IN Insekten
- SL Schmetterlinge
- VÖ Vögel

FAUNISTISCHE FUNKTIONSBEZIEHUNGEN

- Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen ähnlicher Biotoppausstattung

LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN

- Einzelbäume, Hecken, Baumreihen
- Äußerer Waldrand
- Prägender Ortsrand

SCHUTZGEBIETE

- LSG Landschaftsschutzgebiet
- Antlich kartiertes Biotop
- Trinkwasserbrunnen Schutzzone I
- Vorschlag zum Trinkwasserschutzgebiet für Brunnen IV (Bsp. Dr. Schult und Partner)
- Trinkwasserschutzgebiet Bestand
- Bodendenkmal mit FNP Nummerierung
- Gesetzlich geschützte Lebensstätten nach §13 e BayNatSchG

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
T	- Anpassung des Beeinträchtigungsbereichs im Bereich der Landsberger Str. nach Aufhebung - Anpassung des Konflikts KV an die geänderte technische Planung - Anpassung des Konflikts K3 (Bau km 0+200 Böschung versetzt)	01.08.2012	Rohweder

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Christoph Goslich		Datum	Name
bearbeitet	07.11.2011	01.08.2012	Rohweder
gezeichnet	04.08.2011		Goslich

Gemeinde Gilsching		Unterlage	12.2
Blatt Nr.	1 T	Datum	Zeichen

Planfeststellung		bearbeitet	
St 2069 Oching - Starnberg		gezeichnet	
Westumfahrung Gilsching		geprüft	
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan			
Maßstab 1 : 2000			

Aufgestellt: Gilsching, den 16.08.2011
Gemeinde Gilsching

Manfred Walter, 1. Bürgermeister

Tekst 1 Gilsching, den 31.08.2012
Gemeinde Gilsching

Manfred Walter, 1. Bürgermeister